

## AUS HANDEL UND WIRTSCHAFT



Sechs Unternehmen wollen um Berufsnachwuchs werben.  
Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Stephen Dietl/oh

## Nachwuchswerbung auf die flotte Art

„Best-Choice-Slam“ am 10. November

Auszubildende für das eigene Unternehmen zu begeistern – mit diesem Ziel gehen Mitarbeiter aus Braunschweiger Unternehmen beim zweiten „Best-Choice-Slam“ an den Start.

BS-Energy, Heimbs Kaffee, die Öffentliche Versicherung Braunschweig, die Stadt Braunschweig, das Städtische Klinikum Braunschweig und die Volksbanken Financial Services AG präsentieren sich am 10. November (Donnerstag) ab 18 Uhr im Haus der Wissenschaft als potenzielle Ausbildungsunternehmen. Um 19 Uhr beginnt der eigentliche Wettbewerb, vorher besteht die Möglichkeit, lockere Kontakte mit

den Unternehmensvertretern zu knüpfen.

Witzige Anekdoten, pointierte Geschichten oder persönliche Erlebnisse aus dem Berufsalltag – die Teilnehmer am zweiten „Best-Choice-Slam“ haben die Wahl, worüber sie in ihrem Beitrag sprechen. „Schülerinnen und Schüler haben oftmals noch keine Idee, wohin es beruflich gehen soll. Für ein umfassendes Bild vom Berufsleben brauchen sie nicht nur harte Fakten, sondern wollen auch wissen, wie ein Unternehmen tickt“, sagt Marisa Kauer, Projektleiterin bei der Braunschweig Stadtmarketing GmbH. m

## Sanierung vom Dach bis in den Keller

Wohnanlagen sollen energieeffizienter werden

Die Buwog Immobilien Management GmbH hat sich in Stöckheim viel vorgenommen: Insgesamt 90 Wohnungen werden dort umfangreich energetisch und baulich saniert.

Seit März 2015 laufen die Sanierungsmaßnahmen innerhalb einer Dreijahresplanung, für die die das Immobilienunternehmen Wohnanlagen in der Kleiststraße 1-7 und 45-49, Krögerstraße 71-77 und Wielandstraße 18-24 ins Auge gefasst hat. Insgesamt wird das Unternehmen nach eigenen Angaben mehr als 1,7 Millionen Euro in Stöckheim investieren. Die Wohngebäude aus den Baujahren 1964 bis 1966 hatte die

Buwog Group im Juli 2014 übernommen.

Die Modernisierung in der Kleiststraße 1-7 und 45-49 ist bereits abgeschlossen worden. Außer neuen Dächern erhielten die Gebäude eine umfassende Wärmedämmung, Fenster und Balkone wurden erneuert, Kellerwände saniert. „Die bisherigen Sanierungsmaßnahmen sind von unseren Mietern gut angenommen worden“, sagte Thorsten Gleitz, Geschäftsführer Immobilienmanagement Deutschland bei der Buwog Group, in einem Zwischenfazit. „In vielen Gesprächen wurde uns gesagt, dass sich die Bewohner über die energeti-

## Jetzt geht es in die Vermarktung

„Weiterer Meilenstein in der Stadtentwicklung“ – Erschließung Langer Kamp kurz vor Abschluss

Anlässlich der anstehenden Vermarktung des Wohn- und Gewerbegebietes „Langer Kamp“ wurde auf der Münchner Expo Real der Kooperationsvertrag von der Volksbank Brawo Projekt GmbH und der Triacon GmbH unterschrieben.

„Ich freue mich, Ihnen heute mit der Vertragsunterzeichnung einen weiteren Meilenstein in der Stadtentwicklung in Braunschweig präsentieren zu können“, sagte Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Brawo.

Nach dem Ankauf des ehemaligen Klinikgebäudes an der Giesmaroder Straße sind in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig in den vergangenen zwei Jahren die baulichen und planerischen Rahmenbedingungen für die Umnutzung hin zu einem attraktiven Wohnquartier geschaffen worden. Im Frühjahr dieses Jahres fiel mit dem Abbruch der Klinikbauten der Startschuss für die Entwicklung des 20 000 Quadratmeter großen Areal im begehrten östlichen Ringgebiet.

„Die zurzeit laufenden Erschließungsarbeiten werden Ende Oktober beendet sein. Vorgehen ist, das gesamte Areal mit Fernwärme und hochmoderner Glasfasertechnik zu versorgen. Für die geplanten 130 hochwer-



Zur Hans-Sommer-Straße hin entstehen auf dem ehemaligen Klinikgelände Büro- und Gewerbeflächen, dahinter wird ein Wohnkomplex entstehen. Visualisierung: Giesler Architekten

tigen Wohnungen erwarten wir im vierten Quartal die Baugenehmigungen“, erklärte Michael Flentje, Geschäftsführer der Volksbank Brawo Projekt GmbH. Auf die Frage nach den nächsten Schritten sagt Flentje: „Die Bauantragsunterlagen werden voraussichtlich im Frühjahr 2017 eingereicht, der Bau des 30-Millionen-Euro-Projekts ist für 2017/2018 geplant“.

Aufbauend auf dem Siegerentwurf der Braunschweiger Giesler

Architekten plant die Volksbank Brawo Projekt GmbH gemeinsam mit ihrem Partner Triacon GmbH auf dem 4300 Quadratmeter großen Nordteil an der Hans-Sommer-Straße zwei Gebäudekomplexe, in denen Wohn- und Büroräume sowie Einzelhandelsgeschäfte zur Nahversorgung entstehen werden.

Gewerbeflächen seien in diesem Quartier knapp. „Davon wird Braunschweigs Forschungs- und Wissenschaftscommunity

profitieren, denn dies eröffnet wissenschaftlichen Unternehmen und Institutionen Platz, sich in unmittelbarer Nähe der Technischen Universität anzusiedeln oder dorthin zu expandieren“, sagte Wirtschaftsdezernent Gerold Leppa.

An den vorhandenen Park soll sich ein Wohnkomplex mit Balkonen beziehungsweise Dachterrassen sowie Platz für einen Nahversorger im Erdgeschoss anschließen.



90 Wohnungen saniert die Buwog in Stöckheim: Dächer und Balkone werden erneuert, die Gebäude gedämmt. oh

sche und bauliche Aufwertung der Wohnhäuser freuen. Gegen die Modernisierungsumlage hat es keine Einwände gegeben.“

Derzeit laufen die Bau- und Sanierungsarbeiten in der Krögerstraße (24 Wohnungen). Als letzte Etappe des laufenden Sa-

nierungskonzeptes soll die energetische Modernisierung der Wohngebäude in der Wielandstraße 18-24 mit ebenfalls 24 Wohnungen umgesetzt werden, die Arbeiten sollen im Mai 2017 beginnen und bis Ende 2017 abgeschlossen sein. m

## Pfand spenden

Für Verkehrswacht

Seit Montag können die Braunschweiger in allen Rewe-Märkten in der Stadt ihren Pfandbetrag für die Verkehrswacht Braunschweig spenden. Mit der Aktion „Pfandastisch“ beteiligen sich die Rewe-Märkte Braunschweig an der Spendeninitiative „Braunschweig zeigt Herz“, die durch die Braunschweigische Landes Sparkasse unterstützt wird.

Bei der Aktion „Pfandastisch“ können Kunden ihre Flaschen wie gewohnt an den Automaten abgeben und ihren Pfandbon in daneben platzierte Spendenboxen werfen. Die Erlöse gehen an die Verkehrswacht, die mit Seminaren, Trainings und Aktionen viel für die Verkehrssicherheit



Bei Rewe können Pfandbeträge für die Verkehrswacht spendet werden. Foto: Stadtmarketing

von Kindern, Jugendlichen und Senioren tut.

Am 26. November heißt es dann in der gesamten Innenstadt „Braunschweig zeigt Herz“: An Aktionsständen und in vielen Geschäften stehen bis zum 11. Dezember Spendendosen bereit. Einzelhändler, Gastronomen, Dienstleister und Schausteller auf dem Weihnachtsmarkt unterstützen die Sammlung. m

Eine Aktion der

neue  
nB Braunschweiger

phaeno  
Da staunst du.

Familienkarte\* (2 Erw. + 2 Kinder)  
für nur 25,- € Solange der Vorrat reicht!

ACHTUNG  
LASER

Herbstferienprogramm 1.-16. Oktober  
im phaeno Wolfsburg

www.phaeno.de

Sich katzengleich wie ein Meisterdieb durch das Laserlabyrinth schlängeln, um am Ende die Kronjuwelen der Königin in der Hand zu halten ... In den Herbstferien können Kinder und Erwachsene dieses oft gezeigte Filmhighlight nachahmen und ihre akrobatischen Fähigkeiten im phaeno Laserlabyrinth in Wolfsburg selbst testen: Wer schafft es am schnellsten durch das Labyrinth, ohne die Laserstrahlen zu berühren? Laser werden sich auf einer 15 Meter langen Strecke in den Weg der Meisterdiebe stellen. Besonders spannend: die Laser bewegen sich auch!

\*Gültig für (Groß-)Eltern und eigene (Enkel-)Kinder (6-17 Jahre). Die Familienkarte ist ein Jahr gültig.

Tickets in unseren Ticket-Shops und an der Ticket-Hotline: 0531 - 166 06, Mo. bis Sa. 8.00 bis 20.00 Uhr, So. 10.00 bis 16.00 Uhr

Braunschweig Schloss-Arkaden und Schild 1a  
Wolfsburg Krambuden 9  
SZ-Lebenstedt Chemnitz Str. 33  
SZ-Bad/Thiede Petershagener Straße 22  
Peine Gröpen 21  
Helmstedt Marktplatz  
Gifhorn Steinweg 78  
Wolfsburg Poststraße 22-24  
Alle Angaben ohne Gewähr

www.konzertkasse.de

Was ist los in unserer Region? Einfach unter www.konzertkasse.de unseren Newsletter bestellen und stets informiert sein!



Iulia Dan (Universität Stuttgart) und Sebastian Rey (Technische Universität Braunschweig) mit dem „Terapan Modul“ zur elektronischen Strahlenschonung. Foto: TU Braunschweig/Sebastian Rey

## Daten: drahtlos und schnell

Forscher der TU konnten eine technische Hürde lösen

Braunschweig (leu). Wie werden wir im Büro der Zukunft zusammenarbeiten? Klar ist, dass immer höhere Datenmengen in Blitzgeschwindigkeit zur Verfügung stehen müssen. Das stellt hohe Anforderungen an die Infrastruktur.

Im Bereich der Terahertz-Frequenzen von 300 Gigahertz (GHz) bis drei Terahertz (THz) können innerhalb weniger Sekunden Terabytes drahtlos über-

tragen werden. Bis zur industriellen Nutzung sind allerdings hohe technische Hürden zu überwinden.

Eine der Herausforderungen konnte jetzt gemeistert werden: Erstmals ist es gelungen eine elektronische Strahlenschonung bei derart hohen Frequenzen (300 GHz) zu realisieren. Bisher mussten die Antennen noch mechanisch gesteuert werden. Damit rücken künftige Anwen-

dungsfelder, wie beispielsweise die drahtlose Vernetzung innerhalb von Rechenzentren, ein großes Stück näher.

Forscher der Technischen Universität Braunschweig, der Universität Stuttgart und des Fraunhofer Institut für Angewandte Festkörperphysik IAF in Freiburg zeigten die elektronische Steuerung der Antennen bei der NGMN Industry Conference & Exhibition in Frankfurt am Main.